

SOPHIENSCHULE
Gymnasium in Hannover

Engagement ist gefragt!

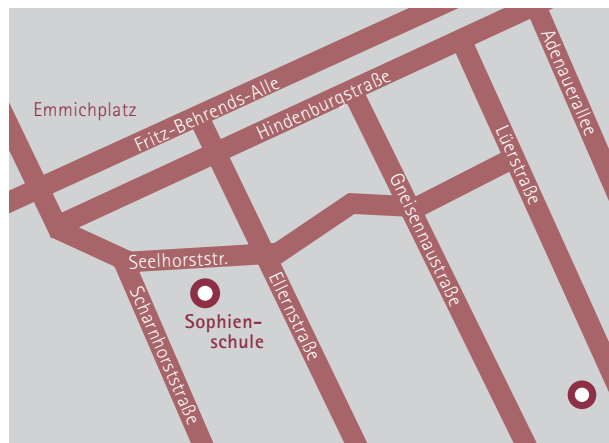
Engagement können unsere Schülerinnen und Schüler bei Projekttagen und in den zahlreichen freiwilligen Arbeitsgemeinschaften zeigen, ob bei den naturwissenschaftlichen Experimenten, bei der Mitarbeit an der Schülerzeitung „Der Götterbote“, ob in der Ruder-AG, dem Skikompaktkurs, den Hockey-Wettbewerben, im Chor oder Orchester sowie in den Tanz- oder Theatergruppen.

Aber auch beim Kennenlernen anderer Kulturen im Rahmen unserer Studienfahrten und Schüleraustauschprogramme mit Frankreich, Estland und Polen. Die Sophienschule nimmt am europäischen Comenius-Projekt teil, das sich zum Ziel gesetzt hat, junge Menschen zur Völkerverständigung und zum Abbau von Vorurteilen anzuleiten. Unsere Schule ist anerkannter Partner des Sokrates-Programms der Europäischen Union.

In einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung und individueller Förderung sollen junge Menschen Verantwortung und Selbstständigkeit erlernen. Dazu gehören auch Aktionen wie der Schülersprechtag, ein Streit-schlichterprogramm und das Förderprogramm „Schüler für Schüler“.



Zentral in Hannover



Weiterführende Informationen:

Sophienschule · Gymnasium in Hannover
Seelhorststraße 8
30175 Hannover

Telefon: 0511.168-44035
Fax: 0511.168-44496

sekretariat@sophienschule.de
www.sophienschule.de



SOPHIENSCHULE
Gymnasium in Hannover



*Verstand
und Sinne!*





Der Tradition verbunden, dem Fortschritt aufgeschlossen.

Seit 1897 werden an der Sophienschule junge Menschen im Geiste unserer Namensgeberin, der Kurfürstin Sophie von Hannover, unterrichtet und erzogen. Sie war eine gebildete, humorvolle Frau mit ungewöhnlich scharfem Verstand, sehr belesen, an allem Neuen interessiert und für die damalige Zeit außergewöhnlich tolerant. An der von Sophie repräsentierten Tradition orientiert sich die Schule noch heute. Sinn und Verstand, Herz und Kopf unserer Schülerinnen und Schüler wollen wir ansprechen und bilden. Dies soll geschehen in einer gelungenen Synthese aus Tradition und Fortschritt.

Die zentrale Aufgabe muss dabei sein, Schülerinnen und Schülern alle Voraussetzungen dafür zu vermitteln, dass sie ihr Leben nach der Schulzeit selbstständig gestalten können.

Grundlagen unserer Arbeit sind dabei:

- die Erziehung zu einer verantwortungsvollen und toleranten Persönlichkeit
- die Freude am Erfolg
- die fundierte Vermittlung von Fachwissen und Kompetenzen
- die Entfaltung von Kreativität

Diese Ziele wollen wir in einem Schulklima, das von gegenseitiger Wertschätzung und individueller Förderung gekennzeichnet ist, erreichen.

Das Fundament für die Zukunft schaffen!

Die Jahrgänge 5 – 9 (SEK I)

Die klassische Allgemeinbildung wird bei uns groß geschrieben, die fundierte Vermittlung von Fachwissen ist dafür Voraussetzung.

Der umfangreiche Pflichtunterricht umfasst eine breite Palette von Kernfächern: Deutsch – mit anfangs fünf und dann durchgängig vier Wochenstunden – , die Fremdsprachen Englisch, Französisch oder Latein, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Erdkunde, Politik und nicht zu vergessen, Sport.

Doch auch die Entfaltung von Kreativität und musischen Fähigkeiten wird gefördert, ob im Kunst- oder Musikunterricht oder beim Darstellenden Spiel. Zahlreiche freiwillige Arbeitsgemeinschaften runden das Unterrichtsangebot ab.

„Non bona nisi quae modesta.“

*Nichts ist gut, was nicht bescheiden ist.
Kurfürstin Sophie*

Gezielte Vorbereitung auf Studium und Beruf

Die Jahrgänge 10 – 12 (SEK II)

Qualifikation mit breitem Grundwissen und mehreren Profilen steht auch hier für eine konsequente Zukunftsorientierung.

Nach einer Einführungsphase, die berufsorientierende, aber auch zusätzliche Angebote (Spanisch als neue Fremdsprache, Informatik als Wahlfach) umfasst, werden in der Qualifikationsphase vier Profile angeboten:

- das sprachliche Profil
- das naturwissenschaftliche Profil
- das gesellschaftswissenschaftliche Profil
- das musisch-künstlerische Profil

Selbstständiges Lernen und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten sowie gemeinsame Projekte mit der Universität bereiten auf ein zukünftiges Studium vor. Einblicke in die Berufswelt werden durch vielfältige berufsvorbereitende Veranstaltungen ermöglicht, sei es durch Bewerbungstraining, Betriebspraktika oder unser Berufspraktikaforum.

Studienfahrten bilden in der Qualifikationsphase eine hoch geschätzte Abrundung der Ausbildung.

Tradition Fortschritt Engagement